



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Der Herbst verändert ...

... nicht nur die Blätter an den Bäumen. So wird das Bestattungs- und Friedhofreglement eine Überarbeitung erfahren. Natürlich haben die Kirchgemeinden und Interessierte die Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Doch vieles wird sich nicht ändern. Ob sich das Vogelgrippevirus so verändert, dass es für uns eine Gefahr werden wird, ist eher unwahrschein-

Inhalt:

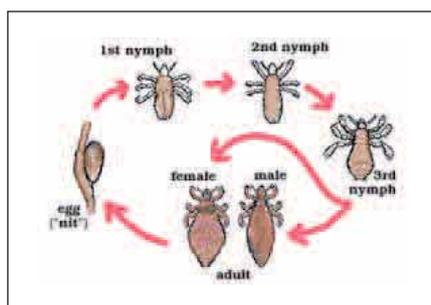
Gemeinde	2, 5, 8, 9, 16
Ev.-ref. Kirchgemeinde	3
Gewerbe	4, 17
Vereine	5, 10, 12, 15, 18–21, 23
Kulturkommission	6
Musikschule	7
Ludothek	11
Schule	11
Pfarrei	14
Bibliothek	22
Veranstaltungskalender	24

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
Max Gisler (Gi.), Rony Huwlyer
Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 12/2005:
15. November 2005
Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH



lich, dass aber bis jetzt über 60 Menschen daran gestorben sind, erstaunt auf den ersten Blick. Bedenkt man aber, dass diese Zahl auf die ganze Bevölkerung von China bis Rumänien zeigt, scheint dies eher wenig. So ist die Zahl der jährlich in der Schweiz an der echten Grippe sterbenden Personen von rund 1800 doch schon ein Unterschied. Natürlich ist jeder einer zuviel. Also ruhig Blut, warten wir es ab.



Kaum sind die Herbstferien vorbei, häufen sich die Meldungen von Kopfläusebefall in den Klassen. Dieses Phänomen beschäftigt die Eltern von

schulpflichtigen Kindern immer häufiger. Lästig, ja zum Teil dem Verzweifeln nahe, kann dies bei einer mehrköpfigen Familie sein. Kaum sind die Läuse bei einer Klasse im Griff, tauchen sie bei der nächsten auf. Kopfläuse – zweite Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. November 2005 bringt Ihnen Informationen aus kompetenter Hand. Frau Sandra Leonhardt, Ärztin und Fachfrau auf dem Gebiet der Kopfläuse, wird den aktuellen Wissensstand über die Läuse näher bringen. Diese Veranstaltung ist nicht nur für Eltern von schulpflichtigen Kinder sondern für alle Interessierten. Mehr Infos auf Seite 11. In der Mitte finden Sie die Samichlaus-Anmeldung. Neugestaltet wurde auch die Anmeldung per Internet. www.samichlaus-steihuse.ch

Mit sonnigen Grüssen

Urs Nussbaumer

Aus dem Rathaus

Ortsplanung Steinhausen

Die Genehmigung der Ortsplanung Steinhausen ist am 20.09.2005 durch den Regierungsrat erfolgt. Es freut den Gemeinderat, dass mit der Genehmigung der Ortsplanung für die Entwicklung der Gemeinde Steinhausen ein wichtiger Planungsschritt abgeschlossen wurde. Ein gemässigttes Wachstum das auf Qualität setzt, ist unser Ziel dieser Ortsplanung gewesen.

Folgende wesentliche Punkte sind nun im Zonenplan integriert.

- Klare Vorgaben für die Nutzung der Arbeitszonen, speziell in Bezug auf die Einschränkung für Fachmärkte und die entsprechenden Verkehrsauswirkungen.
- Ein 10-jähriges Bauverbot in der Arbeitszone der Steinhauser Allmend
- Neueinzonungen für Wohnbauten in den Vorder- und Hinterhöfen.
- Neueinzonungen im Freudenberg und beim Zürcherhof
- Umzonung im Bereich Bahnhofstrasse in die Kernzone
- Umzonung im Bereich Industriestrasse in eine reine Wohnzone

Auch wurde die neue Bauordnung in Kraft gesetzt, die übersichtlich und zweckmässig gegliedert ist.

Speziell zu erwähnen ist, dass neu ein Bonus für ökologisches und energiebewusstes Bauen aufgenommen wurde und so einen Anreiz geschaffen wurde, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten.

Bei der Genehmigung der Ortsplanung wurde von der Regierung die Erweiterung der Zone öffentliches Interesse für die Sportanlagen Eschfeld nicht genehmigt.

Im Sinne einer Gesamtbetrachtung wurde auch das Land Erli und Matten nicht umgezont. Diesen Entschluss bedauert der Gemeinderat sehr, da ein nachgewiesenes Bedürfnis besteht, dass eine Erweiterung der Sportanlagen notwendig ist. Wir haben nun die Aufgabe, diesen Nachweis zu dokumentieren und die entsprechenden Planungsstudien im Detail zu erarbeiten. Unser Ziel ist, dass der betroffene Landwirt Realersatz bekommt, der an seinen Hof arrondiert ist. An diesem Ziel werden wir weiter arbeiten.

Dieser Entscheid trifft in erster Linie den Sportclub Steinhausen hart. Es wird dem Sportclub nur schwer möglich sein, bei einem künftigen Wachstum allen Interessierten, speziell den Jugendlichen ein Angebot zur Verfügung zu stellen. Das Platzangebot ist am «Anschlag» und wir hätten dringend die Kooperation des Landwirtes nötig gehabt.

Nun gilt es, diese Situation zu klären und positiv anzugehen und eine Lösung zu finden, die der Öffentlichkeit angemessenen Rechnung trägt.

Rabatt auf Strompreis

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2004 des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen hat der Gemeinderat beschlossen, die Stromkunden in Form eines Rabattes auf die Bezüge in der Zeit vom Oktober 2005 bis September 2006 teilhaben zu lassen. Der Rabatt beträgt 11%; davon nicht betroffen sind die bestehenden Energielieferverträge. Mit der Rabattgewährung reduziert sich auf Jahresbasis der Ertrag des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen um rund Fr. 600'000.-.

Arbeitsgruppe Gemeindeordnung

Mit einer teilweise erheblich erklärten Motion ist für die Einwohnergemeinde Steinhausen eine Gemeindeform zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat deshalb eine Arbeitsgruppe wie folgt gewählt:

- Urs Marti, Gemeindepräsident (Vorsitz)
- Barbara Hofstetter, Gemeinderätin
- Marco Cervini, Gemeinderat
- Andreas Hausheer, Rechnungsprüfungskommission
- Adriano Margiotta, i.A. der Finanzkommission
- Rosmarie Fähndrich Burger, Frische Brise Alternative
- Friedrich Geller, SVP
- Eugen Meienberg, CVP
- Markus Peter Ruedi, SP
- Monika Weber, FDP
- Hans Schnellmann, Gemeindeforschreiber

Diese Arbeitsgruppe ist beauftragt, zuhanden des Gemeinderates einen Vorschlag auszuarbeiten. Die Stimmberechtigten von Steinhausen können dann voraussichtlich im Herbst 2006 an einer Urnenabstimmung über diese Gemeindeform entscheiden.

Motion Erweiterung Blockzeiten

Am 12. September 2005 hat die Frische Brise Alternative eine Motion betreffend Ausgestaltung erweiterter Blockzeiten im Kindergarten und an den Schulen der Gemeinde Steinhausen eingereicht.

Diese Motion wird für die nächste Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2005 traktandiert werden.



SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Telefon 041-741 02 02

Bezirk Steinhausen**EINLADUNG zur ausserordentlichen Bezirksversammlung**

Ewigkeitssonntag, 20. November 2005, ca. 11.15 Uhr, im Zentrum Chilematt, Steinhausen
(im Anschluss an den Gottesdienst mit Beginn um 10.15 Uhr)

Traktanden

1. Protokoll der Bezirksversammlung vom 6. März 2005
2. Budget 2006
3. Bestätigungswahlen für die Mitglieder der Bezirkskirchenpflege für die Amtsperiode 2006–2009
4. Bestätigungswahl für die Präsidentin der Bezirkskirchenpflege für die Amtsperiode 2006–2009
5. Bestätigungswahl für den Rechnungsrevisor für die Amtsperiode 2006–2009
6. Varia

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung liegt während 14 Tagen vor der Versammlung im Zentrum Chilematt (Schriftenstand) zur Einsicht auf.

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bezirkskirchenpflege Steinhausen
Ellen Dür & Gabriela Rüegg
Co-Präsidium

Steinhausen, 5. Oktober 2005

Evang. Frauen**Fraueträff**

Wir lassen die Stricknadeln klappern

Datum Montag 7.11.2005
Zeit 14.00 Uhr
Ort Chilematt

Pegasus Small World – Habersaat beim Türlersee

Im Spielzeugmuseum bekommen wir eine Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Eine Tonbildschau bringt uns die bekannten Steiff-Figuren näher. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Datum Donnerstag, 7.11.2005
Zeit 13.30 Uhr
Besammlung Parkplatz Post
Kosten Fr. 10.–
für Führung und Eintritt
Konsumation auf eigene
Kosten
Anmeldung bis Montag, 7.11. an
Vreni Huber
Tel. 041 741 13 42

**Da gibt es
jemand, der
zuhört und Sie
versteht!**

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Huwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Ihren
Füssen
zuliebe.

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

ZUMSTEIN
REISEN

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Tel 041 - 748 00 90
Fax 041 - 748 00 99
Mail zumstein@citytravel.ch

Für eine kompetente,
unverbindliche und
neutrale Reiseberatung!



Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse

PERSÖNLICH



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43



Chumm mer gönd is

VITARAMA

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	09.00 bis 22.00 h
Sa	09.00 bis 16.00 h ¹
So	10.00 bis 20.00 h ¹

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

FAMILIENFREUNDLICH



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER

BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

Herbst - Vergehen - Hoffen

«Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Steinhausen»

Wir sind eine junge Gemeinde. Das Leben steht vor uns. Und es ist endlich. Die Gemeinden haben kaum in einem Verwaltungsbereich so viel Spielraum wie im Bestattungswesen. Die Gebräuche scheinen jedoch überall fest. Sie ändern sich im Verlaufe der Zeit nur unmerklich. So kann es kommen, dass ein Bestattungs – und Friedhofreglement über 30 Jahre vorhält. Dann ist es aber so veraltet, dass die gemeindliche Friedhofkommission – ja die gibt es – beschliesst, eine Revision anzugehen.

Wir lesen im gültigen Reglement, dass es einen Zivilstandsbeamten gibt, einen Totengräber, den Leichenwagenführer und den Leichenbesorger. – Solche Begriffe sind überholt. Andere werden nicht ändern, denn Wesentliches ist auch nicht zu ändern. Die Friedhofkommission wird rücksichtsvoll mit den Regelungen umgehen und die Gefühle von Hinterbliebenen achten.

Selbstverständlich werden die Kirchgemeinden und weitere Interessierte zur Vernehmlassung gebeten, sobald der Gemeinderat von einem ersten Entwurf Kenntnis genommen hat. Noch ist es nicht so weit. Ziel ist die Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2006.

-Gi.

Weiherpark- Jass

im Seniorenzentrum Weiherpark

Samstag, 05. November 2005

Das Weiherparkteam lädt alle Jasserinnen und Jasser herzlich zum 4. Weiherpark-Jass ein.

Datum:	Samstag, 05. November 2005
Zeit:	ab 13.00 Uhr Einschreiben
Beginn:	13.30 Uhr
Jassart:	Einzelstieber mit Zulosung
Einsatz:	Fr. 25.-- mit kleinem Imbiss (um ca. 16.30 Uhr)
Rangverkündigung:	nach dem Imbiss

Preise:

Viele schöne Preise sind zu gewinnen
(jeder Teilnehmer erhält einen Preis)

Anmeldung:

Die Anmeldekarten können im Seniorenzentrum Weiherpark in Steinhausen bezogen oder unter Tel.-Nr.: 041/741 27 80 angefordert werden.



Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Jasserinnen und Jasser und wünschen Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung und viel Glück.

Seniorenzentrum Weiherpark, Kirchmattstr. 3, 6312 Steinhausen, Tel.: 041/741 27 80

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER

MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON 041 741 76 21 FAX 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 80
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
 auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balken und Sitzplätze,
 Einglassungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

Männer Vocal-Ensemble ERMITAGE St. Petersburg



Am 22. November 2005 gastiert das Ensemble ERMITAGE aus St. Petersburg bereits zum neunten Mal mit einem Konzert in der reformierten Kirche Steinhausen.

Mit der diesjährigen Aufführung möchte das Ensemble dem Publikum die verschiedenen Seiten der russischen Musikkultur näher bringen - mit den besten Beispielen der russischen Kirchenmusik und der klassischen Musik aus unterschiedlichen Epochen, und auch mit Werken der russischen geistlichen Musik, die nach der Revolution von 1917 von Komponisten in der Emigration geschrieben wurden.

Dieses Jahr jährt sich der hundertste Geburtstag des bekannten Komponisten Dmitri Schostakowitsch. Zu sei-



nem Gedenken wird ein Werk aus dem Zyklus «Zehn Poeme nach Revolutionsgedichten» dargeboten. Dieses Werk ist den Kämpfern für die Ideale der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit der ersten russischen Revolution gewidmet, die ebenfalls vor 100 Jahren stattfand.

Alexander Gretschaninow ist ein bekannter Komponist, dessen Chorwer-

ke man als echte Perlen der Musikkultur bezeichnen darf. Auch seine Emigration nach der Revolution von 1917 setzte seinem Schaffen kein Ende. Seine Nähe zu den Ideen der Ökumene hat er in der Missa Festiva, der Missa Oecumenica und in anderen Werken zum Ausdruck gebracht. Das Ensemble wird drei Motetten dieses Komponisten aufführen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Mit den Einnahmen aus der freiwilligen Kollekte bestreiten die Künstler, den Lebensunterhalt für ihre Familien.

Kontakt:
Alexander Alexeev
a.alex@nwgsm.ru
079-4861884; +7-812-9499323

Weitere Informationen unter www.ermitage.org

**Andrea Forrer,
Orgel**

**Barbara Meszaros,
Sopran**

1.11.05

**Konzert für Orgel und Sopran
mit Werken aus der
französischen
und deutschen Romantik**

Die Musikerinnen führen mit geistlichen Gesängen und Orgelstücken durch einen besinnlichen Abend. Berühmte Komponisten aus dem 9. Jahrhundert wie Hugo Wolf, Max Reger und César Franck werden vorgestellt.

**Dienstag, 1. November 2005, 17.00 Uhr
Kirche St. Matthias, Steinhausen,
Eintritt frei- Kollekte**

Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch



Üben - Lust oder Frust?

Einladung zu einer
Informationsveranstaltung.

Datum: Dienstag, 8. Nov. 2005
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Musikschulzentrum Oele,
Zimmer C

In Steinhausen besuchen fast 500 Kinder und Jugendliche den Instrumentalunterricht der Musikschule. Ein Instrument spielen zu lernen bedeutet auch, sich tagtäglich damit zu befassen und zu üben. Ein Thema, das in vielen Familien zu immer wiederkehrenden Auseinandersetzungen führt. Muss das wirklich sein?

Oder gibt es Wege, die das tägliche Üben in den Familienalltag einbetten können und allen einen entspannteren Umgang damit ermöglichen?

Diese Fragen möchte Uta Haferland, Cellolehrerin an unserer Musikschule, mit interessierten Eltern diskutieren. Sie wird ausserdem Inputs geben und über neue Erkenntnisse der Neuropsychologie im Zusammenhang mit instrumentalem Lernen informieren. Wenn sie Interesse haben, an diesem Abend zum Thema «Üben» teilzunehmen, sind sie herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

Die Oele

Wer von Zug kommend nach Steinhausen kommt, sieht gegenüber der Kirche, mitten in einem Obstgarten, einen stattlichen Bauernhof. Es ist der Hof «Oele». Hier wurde früher – darum der Name – aus Hasel- und Baumnüssen Öl gepresst für die Öllampen im Haus, für die Küche und für das ewige Licht in der Kirche.

Seit Mitte September thront auf dem Dach des Bauernhauses eine stattliche Wetterfahne. Bei der Einweihung mit vielen geladenen Gästen erklärte der Besitzer des Hofes, Anton Zürcher, den Anwesenden einige interessante Details zur Geschichte der «Oele». Die «Steinhauser Aspekte» finden, diese Geschichte ist es wert, dass auch die Leserschaft davon erfahren kann.

Im Keller des heutigen Bauernhauses sind Mauerüberreste zu finden, welche vermuten lassen, dass dort an dieser Stelle schon im 16. Jahrhundert ein Haus stand. Über dessen Grundmauern wurde dann ein Neubau errichtet. Bei einer Renovation im Jahre 1991 liess Anton Zürcher die Hausschwellen auf den Grundmauern des heutigen Hauses untersuchen.

Die Dendrochronologie – eine Bestimmung des Alters von Holz mit Hilfe der Jahrringe – ergab, dass das Balkenholz von einer Eiche stammt, die ums Jahr 1620 gefällt und bearbeitet wurde und so ergibt sich, dass das Bauernhaus in seiner Urform vermutlich um 1625 errichtet wurde.

In der Geschichte der «Oele», deren Namen 1871 erstmals erwähnt wurde, spielt eine Familie Sifrig während vieler Jahre eine wichtige Rolle. Ein Vorfahr dieses Geschlechts, Wolfgang Sifrig, ist schon vor 1500 bekannt als erster Untervogt von Steinhausen. Eine gesicherte schriftliche Aufzeichnung stammt allerdings erst aus dem Jahre



1904 – Grossmutter mit den Töchtern Verena, Louise, Rosa und Frieda sowie Lehrer Nussbaumer

1766. Damals kaufte Burkhard Sifrig von Mathias Fendrich «anteil hauss, Schür und Heimwesen mit halber Gemeindegerechtigkeit ertrags ohngefer Zwey Küöh». Im Laufe der Jahre erweiterten Burkhard Sifrig und seine Nachkommen Oswald und Gebrüder ihren Landbesitz durch den Kauf einiger Jucharten Land und sogar 3/4 Jucharten Weinreben. Aus der Zeit der Sifrig sind noch heute Gegenstände erhalten wie Dreschflügel, Flachs-Rätschen und das Stubenbuffet aus dem Jahre 1801.

Ein Eckdatum ist das Jahr 1868. Damals verkaufte Fidel Sifrig an Korporationspräsident Melchior Schlumpf ab Vorderhöfe die Liegenschaft «Oele» mit zwei «Kämmerlein» (Flächenmass) Weinreben, aber nur «was Niet und Nagel hält», das heisst ohne Inventar. Melchior Schlumpf war Präsident der Waldgenossenschaft, Pfrundvogt, Bürgerpräsident, Einwohner- und Kantonsrat. Er erweiterte das Bauernhaus durch den Anbau der «Mosti», der Schnapsbrennerei, der Waschküche und des Schopfes. Er war auch Initiant der ersten gemeinsamen Wasserversorgung von vier Höfen mit Gussrohr-

leitungen von der Rüttenen bis zum Schlossberg.

Mit diesem Kauf beginnt die Aera Schlumpf auf der Liegenschaft «Oele». 1893 verstarb Melchior Schlumpf kinderlos nachdem er die Liegenschaft an seinen Neffen, ebenfalls Melchior Schlumpf, aber allgemein bekannt als «Oelermelk», verkauft hatte. Dieser war noch baufreudiger als sein Onkel. Er baute 1899 das Gartenhaus und die schmiedeiserne Einfriedung des Gemüsegartens, und 1905 erhielt das Haus durch einen An- und Aufbau im Wesentlichen die heutige Form. Die so gewonnene Wohnfläche vermietete er erstmals an Lehrer Nussbaumer, welchen die ältern Steinhauserinnen und Steinhausern wohl noch gekannt haben mögen. Des Schulmeisters Jahreslohn war Fr. 1300.-. Die Wohnungsmiete für ein Jahr betrug Fr. 75.- eingeschlossen darin waren Holz, Obst, Kartoffeln, Most «zur Genüge», Gartenanteil, Mist und «Gülle». Wahrlich ein interessantes kleines Detail Sozialgeschichte!

Auch ein kleines Kapitel Dorfkulturgeschichte wurde hier geschrieben. Nach mündlicher Überlieferung dien-



1940

te die «Oele» eine Zeitlang als Wohnhaus des Pfarrers, bevor dieser 1727 ein eigenes Pfarrhaus auf der gegenüberliegenden Strassenseite erhielt. In der Bauernstube wurde 1863 der Armbrustschützenverein gegründet und das Haus erhielt 1903 erstmals Wasser und 1913 den elektrischen Strom.

1930 heiratete Louise Schlumpf, eine der fünf Töchter des oben erwähnten Melchior Schlumpf einen wackern Bauernsohn, einen gewissen Anton Zürcher, aus Büessikon Baar. Zusammen bewirtschaftete das junge Paar den elterlichen Hof des Gatten in Büssikon. 1932 zogen sie nach Steinhausen und übernahmen vom «Oelermelk» das bäuerliche Anwesen in Pacht. 1938 konnten sie die «Oele» kaufen und damit beginnt die Aera Zürcher in Steinhausen. Der Ehe entsprossen sechs Kinder, vier Söhne und zwei Töchter.

Anton Zürcher (1893–1970) war eine umtriebige Persönlichkeit. Er erneuerte sein Bauernhaus, liess Klebedächer, Balkone und neue Fenster anbringen und baute 1947 eine neue Scheune. Über 36 Jahre engagierte er sich in landwirtschaftlichen Vereinigungen und Kommissionen. 22 Jahre

war er Aktuar des zugerischen landwirtschaftlichen Vereins und 10 Jahre deren Präsident. Über 20 Jahre leitete er die Beratungsstelle für das



2005

landwirtschaftliche Versicherungswesen und 27 Jahre die kantonale Bauernhilfskasse.

Auch in der Politik hat er sich betätigt, war 13 Jahre Kantonsrat und einige Jahre Schulrat von Steinhausen. Neben diesem gerüttelten Mass an Nebenbeschäftigungen erledigte er

die anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten mit Leib und Seele. Dies aber hätte er ohne die tatkräftige Unterstützung und das grosse Verständnis seiner Frau und Familie kaum leisten können.

Und doch spürte er mit der Zeit die Mühsale der Arbeit. Um sich zu entlasten, gab er sukzessive seine Nebenämter ab und übergab 1962 den Hof seinem Sohn Anton. Auch dieser betrieb noch einige Jahre intensiv Landwirtschaft. Doch das Anwesen liegt mitten in der Wohnzone und ein Bewirtschaften wurde schwierig. Deshalb betreibt er heute noch etwas Maisanbau und sorgt sich um seinen Obstgarten.

Auch ihm war und ist auch heute noch der Erhalt des Bauernhauses mit Umgebung ein grosses Anliegen. In

mehreren Etappen renovierte er das Haus und baute es aus. ‚Die Wind- und Wetterfahne ist ein vorläufiger Schlusspunkt der Renovationen und Ausbauten‘ sagte Toni Zürcher bei seiner Ansprache bei der Einweihung des neuen Wahrzeichens der «Oeli».

Ronald Huwyler

Turnerabend 2005 - «Quer dur's Schwizerland»

Mitte November findet nach längerer Pausenzeit wieder ein Turnerabend in Steinhausen statt.

Unter dem Motto «Made in Switzerland» wird den Zuschauerinnen und Zuschauern eine Reise durch die schöne Schweiz angeboten.

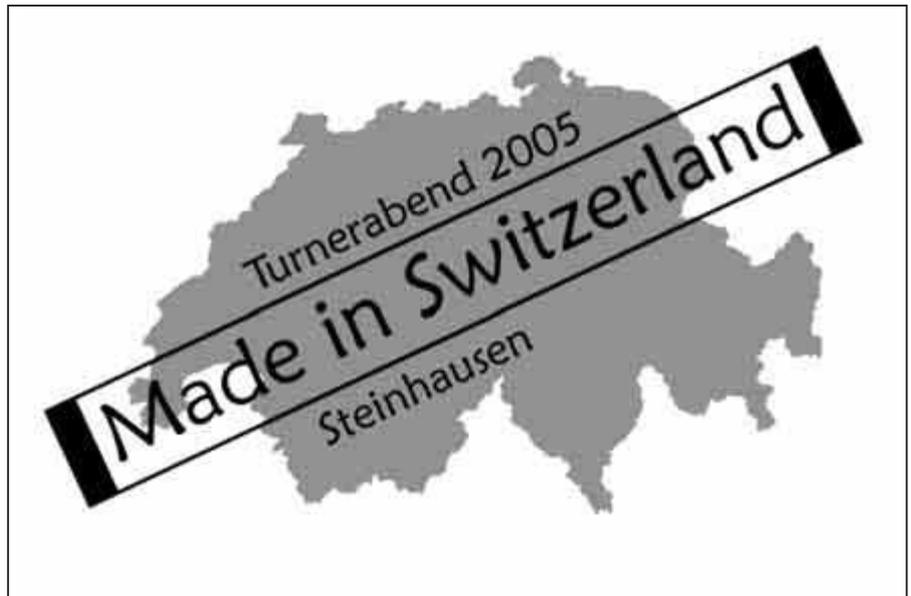
Am Freitag, 18. November 2005 findet die Premiere statt und die Mehrzweckhalle im Sunnegrund verwandelt sich ein erstes Mal in eine heimelig-fantastische Alpenwelt. Die Turnerinnen und Turner von Steinhausen präsentieren sich, ihr Können und ihre Freude am Sport. Nach der grossen Turnshow, legt ein DJ seine Platten auf. Wer's gemütlicher haben will, kann sich bei einem Jass im «Jassegge» oder bei einem Drink in der Olibar gemütlich machen.

Am Samstag, 19. November 2005 steigt nachmittags die Kinderauffüh-

rung. Am Abend gilt es nochmals durchzustarten und alles zu geben. Für Tanz und Stimmung nach dem turnerischen Teil ist mit der Partyband «Jukebox» gesorgt. Wer es dennoch wagt, Richtung Ausgang zu ge-

hen, wird spätestens an der «Heigo-bar» abgefangen und von charman-ten Bardamen zu einem «Schlummertrunk» aufgefordert – heimgegangen wird später ...

A.O.



Adventskränze



Jungwacht
Steinhausen

Wie schon in den vergangenen Jahren, wird die Jungwacht Steinhausen auch in diesem Jahr Adventskränze anfertigen und verteilen. Falls Sie noch keinen Kranz für den bevorstehenden Advent haben, können Sie nun einen bestellen. Für die Aktivitäten mit Jugendlichen, sowie zur Deckung unserer Unkosten, verkaufen wir die Kränze für Fr. 10.– bis 25.–.

Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!

Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit, dass Sie Ihren Kranz selbst machen können. Ebenfalls für Fr. 10.– bis 25.–, können Sie den Kranz, in Gesellschaft der Leiter der Jungwacht Steinhausen, selbst binden, wobei das Grundmaterial (Strohkranze, Tannzweige) zur Verfügung gestellt wird. Erscheinen können Sie ohne Anmeldung und nach getaner Arbeit ist, der Jahreszeit entsprechend, für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wann: Dienstag 15. bis Donnerstag 17. November, sowie Dienstag 22. bis Donnerstag 24. November
Jeweils zwischen 18.30 und 20.30 Uhr

Wo: Kaplanenhaus (neben der alten Kirche)

Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!Neu!!

Adresse für Bestellungen: Jungwacht Steinhausen, Adventskränze, Postfach 219, 6312 Steinhausen

bis spätestens Dienstag, den 22. November 2005

Name/Vorname: _____

Anzahl Kränze: _____

Strasse: _____

Stockwerk: _____

Am Samstag, den 26. November 2005 bin ich zu Hause Kranz bitte mit Einzahlungsschein vor die Türe legen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ludothek Steinhausen

Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 18.00 Uhr (Neu)
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr



Die Tage werden kürzer, die Nächte länger ... die Zeit zum Spielen und sich vergnügen, ist gekommen!

Einige Neuheiten

Spielsachen
Playmobil Bauernhof
Playmobil Eisenbahn gross
Playmobil Piratenschiff
Walkie Talkie für Kleinkinder
Ball – Hüpfburg gross
Fussballkasten für Kleinkinder
Sprungtuch 3 m Durchmesser
Duplo Bob de Boumaa
Duplo Prinzessinnen Schloss
Poker Tisch
Lastwagen mit Motorrädern
Flipperkasten Ferrari
Spielhaus mit Tieren
Kugelbahn Quadrilla
Holzritterburg
Bügelbilder Prinzessin/Pirat
Zaubertricks mit Karten
Teenies Balance Boards

Gesellschaftsspiele

Memory Diddl
Cranium Cadoo (Partyspiel)
Rush Houer gross
Montessori Rahmen
Mini Mandala Designer Zoo
Trans Europa
Vorsicht Lehrer
Englisch Electronic Spiel
Steiff Teddy Spiel
Bauernhof Spiel
Robbys Rutschpartie
Kleiner Rabe ABC Spiel
Ritter & Burgen Quiz

Fahrzeuge

Zwei Laufräder ab 4 J.
Like a bike Ratz Fratz
Mega Scooter
Mini Traktor

Musikinstrumente

Schlagzeug (echt) ab 2 J.
Keyboard gross und klein
CD
Kaminski Kids uf de Flucht
De Club de starke Girls
4 1/2 Fründe
Mission Stärnehai
Oberschnüffler Oswald
Chinderbibel
D'Häx Merrilu Teil 2
Manege frei! Zirkus
Game Cube Spiele
Yu -Gi-Oh! Königreich
Mario Party 6
Mario Power Tennis
Disney Skateboarder

Kopfläuse - Zweite Informations- veranstaltung

am Dienstag, 22. November 05

«Am Boden und auf den Möbeln von 29 australischen Klassenzimmern wurden keine Läuse und Nissen gefunden. Auf den Köpfen der Schülerinnen und Schülern fand man jedoch 4368 Läuse!»

Diese Zahlen und weiteres Interessantes und Wissenswertes zu den Läusen vermittelte uns Frau Dr. Leonhardt anlässlich der ersten Informationsveranstaltung im April 2005.

Oder hätten Sie gewusst, dass Kopfläuse weder springen noch fliegen können?

Waren Kopfläuse während der letzten Jahre fast in Vergessenheit geraten,



treten sie nun wieder vermehrt auf und lösen bei den betroffenen Personen sehr zwiespältige Gefühle aus. Auch die Schule als Ort, an dem sich fast alle Kinder einer Gemeinde begegnen, sieht sich mit dem Problem zunehmend konfrontiert.

Kopfläuse sind nach wie vor ein Thema im Kindergarten und in der Primarschule. Mit einer Wiederholung der Informationsveranstaltung wollen wir weiteren interessierten Perso-

nen ermöglichen, sich umfassend über das Thema Kopfläuse zu informieren.

Frau Sandra Leonhardt, Ärztin und Fachfrau auf dem Gebiet der Kopfläuse, wird den aktuellen Wissensstand über die Läuse unter dem Titel «Kopfläuse – keine Schande aber ein lästiges Problem» vermitteln und aufzeigen, welche Behandlungsmethoden zum Erfolg führen. Die Veranstaltung findet statt am:

22. November 2005 in der Aula des Schulhauses Feldheim 3 und dauert von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.

Eingeladen sind Eltern, Lehrkräfte und alle weiteren interessierten Personen.

Jörg Wurmet
Abteilung Bildung und Schule

Vom Riesen Haymon bis zum Olympiazentrum

Ferien der BewohnerInnen des Seniorenzentrums Weiherpark, Steinhausen, in Seefeld vom 19.–23. Sept. 2005
Eine Sage erzählt vom friedlichen Riesen Haymon, der in alten Zeiten auf dem tiroler Hochplateau von Seefeld lebte. Als der streitsüchtige Thyrsus kam, entbrannte aber ein fürchterlicher Kampf. Haymon erschlug den Störenfried mit dem Schwert. Das Blut ergoss sich über das Plateau und versickerte. Das Heil bringende Steinöl, das heute noch in Seefeld gewonnen wird, stammt von diesem Zweikampf, so berichtet die Legende. Haymon empfand Reue über seine Tat und gründete das Klosterstift Wilten zu Innsbruck.

Die olympischen Winterspiele 1964 und 1976 haben Seefeld zu einem attraktiven Ferienort mit autofreier Flaniermeile werden lassen. In der warmen Jahreszeit bevorzugen wanderlustige und betagte Gäste das wohlthuende Höhenklima (1200m). Die Steinhäuser SeniorenInnen fühlten sich wohl und genossen fünf Ferientage.

Am Abend der Anreise lauschten wir in Mösern der Friedensglocke der Alpenländer. Die 2,5 Meter hohe und 10 Tonnen schwere Glocke, die frei an einem Eisengerüst schwingt, lässt ihren Klang jeden Tag weit ins Oberinntal erklingen. Der Blick ist überwältigend und inspirierte Albrecht Dürer im 15.Jhdt. zur Landschaftsmalerei.

Am trüben, kühlen Dienstag besuchte eine Gruppe die Landeshauptstadt Innsbruck. In der Hofburg folgten wir den Spuren der Habsburger. Die kaiserlichen Prunk- und Wohnräume zählen zu den Schönsten des Alpenraums. Mit einem Besuch auf der neuen Bergisel-Skisprungschanze spannten wir den Bogen zur kühlen, modernen Architektur und bestaunten die geschäftige Stadt mit ihrer gebirgigen Umgebung von oben.

Ein Römerweg verband das seefelder Plateau mit Italien und Deutschland.



Im Mittelalter lag das oberbayrische Städtchen Mittenwald an der Handelsroute von Nürnberg/Augsburg nach Venedig. Ab Ende des 17.Jhds. entwickelte sich Mittenwald zu einem bedeutenden Zentrum des Zupf- und Streichinstrumentenbaus. Dieser Marktflöckchen mit seinem verkehrsfreien Ortskern und den schmucken Häusern war am Mittwoch Ziel unserer Rundreise in der näheren Umgebung.

Das vollends schöne Herbstwetter lockte am Donnerstag in die frische Alpenluft. Die Gruppe ‚gut zu Fuss‘ zog es mit der Standseilbahn hinauf zur Rosshütte (1750m), wo sie mit herrlicher Fernsicht belohnt wurde. Die Andern bestiegen einen Bummelzug und fuhren holpernd durch Wälder und Weiden zur Reitheralm. Ausgewählte bekamen soviel königliches Rührei serviert, dass der Kaiser noch heute den restlichen Schmarren verSpeist! Zurück in Seefeld ging's am frühen Abend mit zwei Kutschen im Schritt und Galopp vergnüglich rund ums Ferienparadies.

Kaum richtig heimisch im Hotel Haymon verabschiedeten wir uns am Freitag von unseren GastgeberInnen mit folgendem Eintrag im Gästebuch:

Die Senioren aus Steinhausen machen jährlich Ferienpausen. In ihrem späten Olympiejahr machten sie Seefeld zum Star. Im Hotel des Riesen sei Gastfreundschaft gepriesen! Haymon gebührt Dank für Bett, Speis und Trank!

Auf der Heimreise besuchten wir das Zisterzienserstift Stams. Dann flitzten beide Kleinbusse auf der Autobahn Richtung Arlberg, über den Pass und durchs Klostertal heimwärts.

Die Weiherpark-Seniorenferien brachten Freude, Spass und Abwechslung aber auch Arbeit für das Betreuungsteam. Doch Heimleiter Ruedi Vogt, seine Gattin Andrea, Heinz und Bethli gönnten sich ab und zu eine «Pilslänge» Entspannung.

Senioren Steinhausen

08. November NACHMITTAG

Schlusswanderung mit «Chästeilet»
Anmeldung obligatorisch bis Freitag 04. November 2005 an:
Rosmarie Grepper
Tel. 041 741 71 22

Besammlung: 13.20 Uhr auf dem Dorfplatz bei der Post

Abmarsch: 13.30 Uhr

Marschzeit: 1½ à 2 Std.
je nach Wetter

Route: in der näheren Umgebung

Bemerkung: anschließend «Chästeilet» im Chilematt ab 15.30 Uhr

Wanderleitung:

Beni Lustenberger Tel. 041 741 17 62
Organisation:

Rosmarie Grepper und HelferInnen
Tel. 041 741 71 22

Chilemattkonzert

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, geschätzte Ehren- und Passivmitglieder, liebe Steinhauserinnen und Steinhauser.

Ein auch für die Musikgesellschaft Steinhausen ereignisreiches Jahr geht bald zu Ende. Unser Hauptereignis war sicher die Teilnahme am kantonalen Blasmusikfestival in Rotkreuz. Ein tolles Wochenende bei strahlendem Wetter, eine eindrückliche Marschmusikparade durch die Strassen von Rotkreuz und begeistern- de Darbietungen, im Dorfmattsaal, prägten diesen Anlass. Nun die Zeit steht nicht still und es ist uns eine besondere Ehre, Sie wieder zu unserem Chilemattkonzert, von Sonntag, den 27. November um 17.00 Uhr, einladen zu dürfen.

Für das kommende Chilemattkonzert, unter der Leitung unseres Dirigenten Markus Wismer, hat sich der Musikschullehrer Alois Hugener bereit erklärt, als Solist mit dem Waldhorn, aufzutreten. Durch das Konzert wird Sie, liebe Zuhörerinnen und liebe Zuhörer, Denise Steinmann führen.

Anschliessend an das Konzert freuen wir uns sehr, mit Ihnen bei einem kleinen Aperó, offeriert von der Musikgesellschaft Steinhausen, auf Gelei-



Chilematt-Konzert

Musikgesellschaft Steinhausen

mit Waldhornist: Alois Hugener

Sonntag, 27. Nov. 2005 17.00 h

The Olympic Spirit	John Williams (*1932) arr. Steve Sykes
The saint and the city	Jacob de Haan (*1959)
Sunrise Solo Waldhorn: Alois Hugener	Paul Hart (*1956)
A Huntingdon Celebration	Philip Sparke (*1951)
A Song for Lea	James Gourlay (*1958)
Hornkonzert Nr- 1 KV 412 Solo Waldhorn: Alois Hugener	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) arr. Otto Zurmühle
Tochter Zion	Georg Friederich Händel (1685 - 1759) arr. Jan de Haan
A Gospel Christmas	Stephen Bulla (*1953)

stetes und Kommendes anzustossen. Viele Auftritte, Pläne und Aufgaben konnten und können wir nur dank der stets grosszügigen Unterstützung von Ihnen allen verwirklichen und erfüllen. Dürfen wir ein weiteres Mal auf Ihre Beweise der Freundschaft und Verbundenheit, aber auch der

Zufriedenheit mit der Musikgesellschaft Steinhausen hoffen?

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich und wünschen Ihnen für die kommende Festzeit viel Wärme, Licht und offene Herzen, und natürlich alles Gute für das Neue Jahr. Herzlichst

Max Steinmann, Präsident

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein

Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

: Auch ich bin dabei ...

Mit viel Freude und Elan startete ich diesen Sommer meine Unterrichtstätigkeit in Steinhausen. Schon nach kurzer Zeit fühle ich mich im Katechetenteam sehr wohl und gut integriert. Auch die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Primarklassen lerne ich mit jeder Religionsstunde besser kennen.



Andrea Risi, 43
Katechetin
Familienfrau,
3 Kinder

Mit meiner Familie leben wir seit 17 Jahren in Allenwinden. Wir fühlen uns in diesem kleinen Dorf verwurzelt und daheim. Ich schätze die ländliche Umgebung am Zugerberg, den Schnee im Winter und die Nähe zum Ägerisee im Sommer. Denn in der Natur tanke ich Kraft für den Alltag. Ebenso erfüllt mich die Arbeit im Garten mit Freude. Ich genieße es mit den Händen in der Erde zu wühlen, zu pflanzen und zu jäten. Den Kreislauf der Jahreszeiten «hautnah» zu erleben, fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue.

Meine hauptsächliche Aufgabe ist natürlich das Leben und die Arbeit in der Familie. Diese erfordert oft meine ganze Aufmerksamkeit, besonders mit drei Kindern im Teenageralter. Zum Glück haben mein Mann und die Kinder meine ausserhäuslichen Aktivitäten aber immer unterstützt und

so helfen wir uns gegenseitig, wo es nötig ist.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in unserer Pfarrei ehrenamtlich. Um



mehr Verantwortung übernehmen zu können, entschloss ich mich vor drei Jahren, die Ausbildung zur nebenamtlichen Katechetin zu machen. Im Sommer schloss ich diese ab und seither arbeite ich in einem kleinen Pensum in Allenwinden und in Steinhausen. Das Unterrichten ist für mich eine Herausforderung und eine span-

nende Abwechslung zum Familienalltag.

Die Schülerinnen und Schüler fordern mich mit ihrer Lebensfreude und Energie heraus und überraschen mich immer wieder mit der Tiefe ihrer Gedanken und Überlegungen. Kinder und Jugendliche bewegen Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens. Ich versuche bei diesen Fragen behutsam und unterstützend zu begleiten. Dabei ist mir wichtig, den Kindern nicht meine Sicht aufzudrängen, sondern sie selbst zu Wort kommen zu lassen.

Manchmal braucht es aber Geduld und Überzeugungskraft, sie zum Mitdenken und aktiven Handeln anzuregen. Ich bin aber überzeugt, dass wir in der Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens, wachsen und reifen.

Die Möglichkeit, Kindern Religionsunterricht zu erteilen, mit ihnen grundlegenden Fragen nachzugehen, ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Sie bedingt, dass ich selber bereit bin, dem Geheimnis Gottes nachzuspüren und zu versuchen mit meinem Leben Antwort zu geben.

Hinterer Höfe, 6312 Steinhausen
Tel 041 740 26 14

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär & Heizung

Ihr Partner für:
Reparaturservice, Boilerentkalkungen
Geschirrspüler, Waschmaschinen
Ablaufreinigungen, Enthärtungsanlagen

Angelika Gassner Odermatt
Dipl. Feldenkraislehrerin SFV
Mattenstr. 46, Steinhausen
041/740 04 64

Verbal angeleitete Lektionen ermöglichen bewusste Körperwahrnehmung.
Einzelstunden klären Fragen über Bewegung und Haltung.
Sie erleben, Stabilität, freie Atmung, Wohlbefinden.
Gerne gebe ich ihnen Auskunft.

Reduce to the minimum

Schule und Elternhaus, eine Aufgabe ruft

Es gibt einen schweizerischen Dachverband und einen kantonalen Verband. Es gibt auch eine Sektion Steinhausen. Seit Jahren steht sie unter der Leitung von Maria Harksen. Schule und Elternhaus ist ein Verein mit Tradition, aber ohne Mitglieder. Maria Harksen bezeichnet sich seit zwei Jahren als alleinige Ansprechperson. Das war früher anders. Schule und Elternhaus oder S&E, wie wir den Verein kurz nennen dürfen, hatte auch in Steinhausen eine stattliche Mitgliederzahl. Der Verein verschaffte den Eltern das nötige Verständnis für das Schulwesen und versuchte, Probleme zu lösen. Dabei ging es keineswegs



Maria Harksen

um persönliche Probleme in einzelnen Familien. Solche können nicht auf Vereinsebene gelöst werden. S&E rief Eltern und Lehrer/innengruppen ins Leben, sogenannte ELG's. Auf der einen Seite waren es Lehrpersonen, beispielsweise jene der Kleinklassen,

auf der anderen Seite interessierte Eltern, die sich alle zwei Monate zum Gedankenaustausch trafen. Die ELG organisierte auch den Kaffee an Schulbesuchstagen. Ob als Bindeglied zur Schulkommission oder im Erfahrungsaustausch mit anderen Sektionen S&E diente dem Schulsystem und half, Konflikte zu vermeiden.

Aber eben, Maria Harksen ist heute allein. Sie möchte den Stab gerne weitergeben und mitverfolgen, wie die Sektion wieder aufblüht. Wer meldet sich? Interessentinnen und Interessenten wählen 041/ 741 52 51. Maria Harksen freut sich über jeden Anruf. Sie verweist auch auf die Homepage www.schule-elternhaus.ch, wo weitere Informationen zu finden sind.

- Gi.

Chronische Schmerzen?

Rheuma, Arthrose, Arthritis
Vortrag zum Thema mit
Frau Prof. Dr. med. Chrubasik
Im Gasthaus zur Linde
23. November 2005, 20.00 Uhr

UrsDrogerie
Neudorfstrasse 2
6312 Steinhausen
041 741 16 36
www.ursdrogerie.ch



Grosser Lottomatch der Musikgesellschaft Steinhausen
Samstag, 5. November 2005, 20.00 - 02.00 Uhr
Ristorante Löwen, Steinhausen

Die Musikgesellschaft Steinhausen lädt Sie auch dieses Jahr ins Ristorante Löwen zum traditionellen Lottomatch ein. Velos, Haushaltgeräte aller Art, Früchtekörbe und, und, und - welches "Lottoherz" schlägt da nicht höher?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Musikgesellschaft Steinhausen

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellungen Pneu - Montagen und -Verkauf



REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL

Chollerpark · Sumpfstrasse 15 · 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen



Unser Leistungsangebot

- | Umbauten und Renovationen
- | Hoch- und Wohnungsbau
- | Unterlagsböden
- | Fassadenbau
- | Bauwerksanierung
- | Beton Trennen und Bohren
- | Wärmedämmungen
- | Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Peikert Bau AG

Postfach 1550 · Sumpfstrasse 34 · 6301 Zug/Steinhausen
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Soziales ... in der heutigen Zeit (Teil 5)



Die Tür zu Stefan Kürzis Büro im 1. Stock im Schulhaus Feldheim 1 steht weit offen beim vereinbarten Termin zum Gespräch mit den Steinhauser Aspekten. Diesem Umstand kommt durchaus symbolische Bedeutung zu, ist der Schulsozialarbeiter, der seit dem Frühjahr 2003 an der Oberstufe tätig ist, für alle da, die mit der Schule zu tun haben: Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern oder Erziehungsberechtigte. Gleichzeitig steht er als Mitglied des gemeindlichen Sozialdienstes ausserhalb des eigentlichen Schulbetriebes, was ihm eine gewisse Distanz ermöglicht und ihn zum geeigneten Vermittler macht. Als diplomierter Sozialarbeiter ist Stefan Kürzi ein unabhängiger Fachmann, der den oben genannten

Personen Beratung und bei Bedarf Begleitung anbietet. Dabei kann der Anstoss zu einem Gespräch vom Jugendlichen selbst, aber auch von einer Lehrperson, den Eltern oder der Schulleitung kommen.

Hilfe zur Selbsthilfe

In einem Erstgespräch klärt der Sozialarbeiter ab, in welcher Form die Beratung und Unterstützung erfolgen soll, oder ob allenfalls die Dienste weiterer Fachstellen in Anspruch genommen werden müssen. Wichtig ist, dass es gelingt, die betroffenen Jugendlichen zur Mitarbeit zu motivieren, denn die Arbeit des Schulsozialdienstes ist auf Nachhaltigkeit angelegt und zielt über die Lösung eines allfälligen Konfliktes hinaus. Falls es zu disziplinarischen Massnahmen oder gar Sanktionen kommen sollte, ist dafür die Lehrperson oder die Schulleitung zuständig.

Die komplexe gesellschaftliche Situation von heute fordert vom Einzelnen eine viel höhere Selbst- und Sozialkompetenz als früher. Es sind denn auch die veränderten Lebenswelten der Jugendlichen und die damit verbundenen Schwierigkeiten, die zur Schaffung dieser Stelle geführt haben, ganz im Sinne von «voraus-schauen ist besser als heilen». Die Beratung ist kostenlos und der Schulso-

zialarbeiter untersteht der Schweigepflicht.

Im Schulalltag integriert

Der 34jährige Stefan Kürzi, in Zug geboren und heute in Luzern wohnhaft, hat sich auf dem zweiten Bildungsweg an der Hochschule für Soziale Arbeit zum diplomierten Sozialarbeiter ausgebildet. Nach dem Studium arbeitete er in kommunalen Sozialdiensten und als Schulsozialarbeiter in Zug. Sein Wechsel nach Steinhausen erfolgte vor allem deshalb, weil er hier eine Aufbauarbeit leisten konnte, die er als eine besondere Herausforderung betrachtet. Parallel zu Aufbau des Angebots an der Oberstufe in Steinhausen bildet sich Stefan Kürzi auch persönlich weiter. Auf die Frage, wie er seine bisherige Arbeit und die Akzeptanz der neuen Dienstleistung beurteilt, antwortet er mit einem Bild: «Es ist wie mit den Wellen, die sich ringartig ausdehnen, wenn man einen Stein ins Wasser wirft, und so immer weitere Kreise erfassen.» Nebst Steinhausen haben sechs weitere Zuger Schulen die gleiche Dienstleistung eingeführt, was zweifellos hilft, sie bekannter zu machen und die Hemmschwelle für die Inanspruchnahme zu senken.

Interview: Hansruedi Hürlimann

**Kulinarische Reise
ins Waadtland**
Samstag, 3. Dezember 2005 18.00 Uhr



**GASTHAUS
ZUR
LINDE**

Steinhausen
Tel.: 0417488118 Fax: 0417488119
www.gasthaus-linde.ch
email: info@gasthaus-linde.ch



**Weinsymphonie aus dem Waadtland
Kulinarische Gaumenfreuden aus Steinhausen
Samstag, 3. Dezember 2005 18.30 Uhr**

LICHTERGLANZ AM SCHLOSSBERG

1 Jahr Zentrum für Sinnesfreuden & Adventsausstellung

Am Wochenende vom **19. und 20. November 2005** sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Diverse Angebote und Leckereien werden Sie auf die Adventszeit einstimmen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

Weihnachtszeit

Lassen Sie sich von unseren Geschenkartikeln und Accessoires für den Wohn- und Essbereich inspirieren.

Profitieren Sie am 19. November vom **10% Jubiläums-Rabatt.**

Samstag 10.00 - 16.30 Uhr

werkstatt für wohnen und küche
bruno jans

Bahnhofstrasse 57 - 041 740 67 67

 **Kochinsel.ch**
ENTDECKEN & GENIESSEN
Kochkurse - Zubehör - Bücher - Weine
Bahnhofstrasse 57 - 041 740 60 70

Jubiläumshit

Fondue, kg 23.- statt 26.-

Samstag 8.00 - 16.30 Uhr

chäshuus
Käsespezialitäten und Milchprodukte
Knonauerstrasse 1 - 041 741 12 31

5 Jahre Malergeschäft Christoph Rölli

Empfehle mich für sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten in Um- und Neubauten.

Samstag 10.00 - 16.30 Uhr

Christoph Rölli
Malergeschäft



Bahnhofstrasse 57 - 076 326 85 24

Adventsausstellung

.....Glanzlichter.....Lichterglanz.....

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zu unserer traditionellen Adventsausstellung in der Blumenwerkstatt Steinhausen einladen.

Samstag 19. November 2005
Sonntag 20. November 2005
jeweils von 10.00-16.30 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch im Lichterglanz!

Ihr Blumenwerkstatt- Team
Bahnhofstrasse 55
Tel. 041/7404209

BLUMENWERKSTATT
STEINHAUSEN

Adventszeit

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? In unserem Shop finden Sie sicher das Richtige.

Am 19.11.2005 erhalten Sie auf alle Geschenkartikel 10 % Rabatt.

Samstag 10.00 - 16.30 Uhr


SCHÄRER+BECK
Wasser - Wärme - Wohlbefinden
Bahnhofstrasse 57 - 041 743 22 82

Schöne **Geschenkgutscheine** mit verschiedenen Unterwasser-Motiven für:

- ★ **Tauchausrüstung**
- ★ **Tauchkurse**
- ★ **Tauchferien**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14.00 - 19.00 h
Sa 09.00 - 16.00 h

TAUCH-TREFF ZUG

Bahnhofstrasse 55 - 041 740 55 66

Sportclub Steinhausen

Sportclub Steinhausen

Die Junioren-Abteilung des SC Steinhausen konnte zu Saisonbeginn erneut 3 Tenü-Sponsoren für die Juniorenteams gewinnen. Es sind dies:

Calida AG – Bodywear – Sursee

Für die Da-Mannschaft von Markus Aeschbacher und Adrian Mühlemann



Josef Küng AG – Elektroanlagen – Steinhausen

Für die Db-Mannschaft von Ritchie Kretz und Robert Schlezak



Vollenweider Engineering AG – Obfelden

Für die Ed-Mannschaft von Robi Salza und Franco Fruci



Mit Stolz und Freude und erst noch äusserst erfolgreich haben alle 3 Mannschaften während den Vorrundenspielen die Namen Ihrer Sponsoren bei Heim- und Auswärtsspielen präsentiert.

Wir danken den 3 Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unserer Jungs.

SCS - Juniorenabteilung



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

Samariter-Verein Steinhausen

öffentlicher Arztvortrag zum Thema

«Ein möglicher Weg zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin»

08. November 2005 um 20.00 Uhr im Schulhaus Feldheim III in Steinhausen.

Sie sind herzlich eingeladen.



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Susanne Kahn
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant

**Jugendtreffpunkt Steinhausen
Programm, November 2005**

Jeden Mittwoch

Lichtanlage renovieren

*Es soll nun endlich zu ende gebracht werden.
Diese Öffnungszeiten sind für die Arbeiten an der Lichtanlage reserviert.*

12. November Bunny Party → Hip Hop

Türöffnung: 20:00 Uhr

Eintritt: 10.- Franken

DJ outlovers & MC royal

Einlass von 12 bis 18 Jahren → nur mit amtl. Ausweis



Winter-Öffnungszeiten: Bar & Sound:

Mittwoch: 14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
Samstag: 17:00 – 22:00
Sonntag: 16:00 – 21:30

Speziell

STUDIO

39 individuell
Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger, Sabrina Anderegg
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie ein, unsere neue Schreinerei an der Unteren Allmendstrasse 3a in Steinhausen zu besuchen.

Samstag, 5. November 2005

10.00 bis 17.00 Uhr

Gleichzeitig zeigen wir Ihnen gerne unsere, dem neusten Trend angepassten Schrank- und Laminatausstellung.

Wir freuen uns auf Sie

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 Steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!



Weihnachtsdekorationen aus Alublech

Wir schneiden diverse Formen und Figuren aus Alublech zu. Bearbeiten diese und verzieren sie mit Bändern, Bast und Sisal. Die selber hergestellten Dekorationen zum Aufhängen und Einstecken schmücken Ihre Wohnung weihnächtlich.

Datum Dienstag, 8.11.2005
Zeit 19.30-22.30 Uhr
Ort Chilematt
Leitung Katharina Meier, Birrwil
Kosten Mitglieder Fr. 32.-,
Nichtmitglieder Fr. 35.-
Kursmaterial ab Fr. 35.-

Anmeldung bis 3.11. an
Sidonia Tännler,
Tel. 041 740 05 60 oder
www.fg-steinhausen.org

Muschel und Perle

Frauengottesdienst
Gestaltung: Liturgiegruppe der
Frauengemeinschaft
Datum Dienstag, 8.11.2005
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco,
Chilematt
Anschliessend Lottospiel - Viel Glück!

Akupunktur in der Traditionellen Chinesischen Medizin

Der Vortrag soll allgemein verständlich aufzeigen, wann eine Akupunktur

tur sinnvoll ist, wie eine chinesische Diagnose gemacht und eine entsprechende Behandlung durchgeführt wird, wo sich die Akupunkturpunkte und Meridiane auf dem menschlichen Körper befinden.

Datum Donnerstag, 10.11.2005
Zeit 20.15 Uhr
Ort Chilematt
Leitung Barbara Schenk, dipl.
Akupunkteurin SBO-TCM, Zug
Kosten Mitglieder Fr. 10.-,
Nichtmitglieder Fr. 12.-
Anmeldung erwünscht bei
Corina Klingelfuss,
Tel. 041 741 14 26 oder
www.fg-steinhausen.org

Männerkochkurs – Alltagsrezepte mit Pfiff

Männer an den Herd! Wir kochen zusammen jedes Mal ein unkompliziertes Menü, welches für die Alltagsküche wie auch für Gäste geeignet ist.

Daten Freitag, 18. und
25.11.2005
Zeit 18.30 bis ca. 21.30 Uhr
Ort Schulküche Sunn-
grund IV
Leitung Bernadette Fuchs,
Sursee
Kosten Fr. 100.-, inkl. Material
Anmeldung bis 7.11. an
Esther Etter,
Tel. 041 741 14 08 oder
www.fg-steinhausen.org

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau
möbeldesign
innenausbau

ausstellung und
verkaufshop mit
accessoires und
geschenkartikel für den
wohn- und essbereich

christina und bruno jans-villa

shop / ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

fon 041 740 67 67

fax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege + Gartengestaltung



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88

Fax. 041 / 740 01 53

Gestalten mit pflanzen-
gefärbter Wolle, Seide und
Naturmaterialien.

Kurs zum Thema:

Engel

Daten: Donnerstag, 10./17. November 2005
Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Ort: Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen

Kosten: pro Abend mit Material Fr. 50.-

Anmeldung:
Sybille Nussbaumer, Telefon 041 741 51 22

Räbeliechtli-Umzug

Steinhausen
3. November 05

Verkauf

Mo, 31. Oktober 13.30-16.00 h
Schulhaus Sunnegrund V.
Verkauf von Räben, Fr. 1.40 pro Stück
Verkauf von Wienerli-Bons, Fr. 3.50

Restverkauf der Räben!

nach telefonischer Absprache
bei E. Struzina, Tel. 041 740 05 08

Besammlung

Schönwetter:
18.15 Uhr Besammlung:
Roter Platz beim Schulhaus Feldheim
18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

Schlechtwetter:

18.25 Uhr Besammlung auf dem
Dorfplatz
18.30 Uhr Abmarsch des kurzen
Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600
Auskunft über die gewählte
Variante.

Würstli + Getränke

Am Stand 2 und 3 können gegen
Abgabe der Bons Wienerli mit Brot
bezogen werden.

Am Stand 1 und 2 werden Wienerli
mit Brot und Gerstensuppe
verkauft.

Route

Schönwetter
Roter Platz Feldheim - Schulhausstr.
- Eichholzstr. - Industriestr. - Golder-
mattenstr. - Verbindungsweg Senio-
renzentrum - Dorfplatz

Schlechtwetter

Dorfplatz - Bushaltestelle Zentrum -
Jugi - Kirchmattstr. - Verbindungsweg
Seniorenzentrum - Dorfplatz

Veranstalter

Club junger Eltern Steinhausen
Auskunft bei:
B. Graf, Tel. 041 743 01 31
N. Brandenburg, Tel. 041 741 16 56

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werde gebeten sich am Ende des Umzuges anzuschliessen. Besten Dank!

GUMPI

Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

Kommen Sie vorbei, jetzt aktuell!
Winterartikel
Schwangerschaftsmode

Öffnungszeiten:

DI & FR 14.00 bis 17.00 Uhr
MI & DO 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natal: 079-325 40 77

Neu:

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Sich mal so richtig verwöhnen lassen bei

timeout
KOSMETIKPRAXIS
für Damen und Herren

Geniessen Sie im gediegenen Ambiente professionelle
Behandlungen rund um den Körper: Gesichts- und
Ganzkörperbehandlungen, Manicure, Kunstnägel, kosm. Fusspflege,
Haarentfernung, Massagen, manuelle Lymphdrainage, Make-up.
Buchen Sie jetzt schon Ihre Auszeit! **TEL: 041 740 15 15**

O. Passafaro, eidg. gepr. Kosmetikerin, Bann 5, 6312 Steinhausen

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL 

Telefon 041-743 20 20

Bibliothek Steinhausen

Ein Beispiel von Verbrechen und Strafe

Im friedlichen Steinhausen fällt es schwer, sich über Monate mit dem schlimmsten Verbrechen zu quälen. Schlimm auch, dass die gerechte Strafe auf sich warten lässt. Ein Doppelmord, mit Beilhieben ausgeführt, sollte doch von geübten Kriminalbeamten sofort aufgedeckt werden. – Nicht so im russischen Petersburg des 19. Jahrhunderts. Nehmen wir den Roman zur Hand. 15 Tage dauert darin das Drama. Raskolnikow ist ein hoch intelligenter, jedoch erfolgloser Student. Er kommt auf die Idee, einmal etwas Besonderes zu tun. Napoleon war ja ebenso zu allem entschlossen. Also geht es einer Petersburger Pfandleiherin an den Kragen. Weil sie gerade von ihrer Halbschwester Besuch hat, trifft die Wucht des Beils beide Frauen tödlich. Raskolnikow flieht mit unbekannter Beute. Es sind allerlei Geschmeide und einige Rubel. Der Täter versteckt alles unter einem Stein und fängt einen Irrlauf an. Er versinkt ins Delirium, scheint sich dabei zu offenbaren, wird nicht verstanden, stösst Freunde und Familie vor den Kopf. Wir bangen um ihn, denn er hat im Grunde ein gutes Herz. Mit seinem letzten Geld hilft er einer armen Familie und nimmt sich eines gefallenen Mädchens an, das - amtlich korrekt - mit «gelbem Billet» sein Gewerbe betreibt.

Am Schluss bleibt nach heftigem Aufwallen, nach ungeheurer Verstärkung und Verzweiflung diesem Studenten nur, sich dem Ermittlenden Staatsanwalt zu stellen. – Im Epilog der Geschichte erfahren wir, wie Raskolnikow seine sieben Jahre in Sibirien antritt und wie er dort Sühne leistet. Glücklicherweise sind wir, dass Raskolnikow zur Einsicht kommt und die Liebe des Mädchens mit dem «gelben Billet» als göttliches Geschenk annimmt.

Warum nur lese ich diese 745 Seiten des grossen russischen Dichters Fjodor Dostojewski, diesen Roman «Ver-

brechen und Strafe», der in neuer Übersetzung so heisst und sonst als «Schuld und Sühne» bekannt ist? Weil der Roman zur Zeit als Theaterstück zu sehen ist. Die Wiener Festwochen und später die Volksbühne am Rosa – Luxemburg – Platz in Berlin haben die Aufführung ermöglicht. Der Schau-

spieler Martin Wuttke ist Raskolnikow. Er zieht einen während des 6 Stunden dauernden Spiels in den Bann. Auf Anhieb war nicht alles verständlich. Also kaufte ich den Roman und ging noch einmal ins Theater.

Max Gisler, Bibliothekskommission

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

WEBER
GARTENBAU



Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80



**Club Junger Eltern
Steinhausen**

Räbeliechtli-Umzug

Datum Donnerstag, 3.11.2005
Zeit 18.30 Uhr
Besammlung Schulhaus Feldheim,
Steinhausen
Kontakt Nicole Brandenburg
Tel. 041 741 16 56

Nähere Angaben zu diesem Anlass
finden Sie vorne in dieser Ausgabe.
Zudem wird ein Flugblatt an alle
Schulklassen abgegeben.
Der Club junger Eltern freut sich auf
Eure Teilnahme.

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter
und ihre Kinder
Datum Dienstag, 8.11.2005
Zeit 09.00 bis ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen
Kosten Fr. 7.– pro Erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung keine

Babysitting Kurs

Dieser Kurs wird vom Schweizerischen
Roten Kreuz durchgeführt und
informiert über die Entwicklungsstufen
eines Kindes, Unfallverhütung, Ernährung,
Wickeln, Spielen etc. Für Jugendliche
ab Jahrgang 1992 und älter.
Abschluss: Kursbestätigung SRK.

Daten Samstag, 12. und
19.11.2005
Zeit 09.00-11.30 Uhr,
13.30-16.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen
Leitung Barbara Amrhein,
Kursleiterin SRK,
Hünenberg
Kosten Fr. 70.– inkl. Materialien
Anmeldung bis 10.11.2005 an
Brigitte Graf
Tel. 041 743 01 31,
brigitte.graf@gmx.net

Türschmuck...

Winter... Samichlaus... Weihnachten

An diesem Abend gestalten wir aus
einem vielfältigen Dekorationsangebot
zwei stimmungsvolle Türgestecke...
... damit das «Christkindle» die Türe
nicht verfehlt!

Datum Montag, 14.11.2005
Zeit 19.30-23.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen
Leitung Doris Müller-Baumann,
Baar (ehemalige
Besitzerin des Ladens
«s'Tüppli uf em i»)
Kosten Fr. 95.– inkl. Materialien
Anmeldung bis 5.11.2005 an
Silvia Widmer
Tel. 041 740 57 67,
bswidmer@bluewin.ch

Abdichtungen
Injektionen
Betonanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

**ERNI
BAU** **SPEZIAL-
ABDICHTUNGEN**
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 09.00-11.00
14.30-18.00
Samstag 09.00-12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

Wir sind gerne
für Sie da!

www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Veranstungskalender Steinhausen November 2005

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Dienstag	1.11.2005	17.00	Konzert für Orgel und Sopran	Kirche St. Matthias	Kulturkommission
Donnerstag	3.11.2005	19.00	Generalversammlung	Feldheim 3	Veloclub
Donnerstag	3.11.2005		Räbellechtli-Umzug	Dorfplatz/ Küche Chilematt	Club Junger Eltern
Freitag	4.11.2005	20.00–18.00	Generalversammlung	Feldheim 3	Fam. Gartenverein
Samstag	5.11.2005	13.00–18.00	Weierpark-Jass	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Weierpark
Samstag	5.11.2005	20.00–02.00	Lottomatch	Löwen	Musikgesellschaft Steinhausen
Dienstag	8.11.2005	09.00–10.30	Muki Zmorge	Saal 2, Chilematt	Club Junger Eltern
Dienstag	8.11.2005		Arztvortrag – Ein möglicher Weg zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin (öffentlich)	Feldheim III	Samariterverein
Freitag	11.11.2005	20.00	Fasnachtseröffnung	Rest. Rössli	Fasnachtsgesellschaft
Samstag	12.11.2005	09.00–17.00	Babysitterkurs	Spielzimmer, Chilematt	Club Junger Eltern
Montag	14.11.2005	19.00–23.00	Türschmuckkurs	Spielzimmer, Chilematt	Club Junger Eltern
Donnerstag	17.11.2005		Jungbürgerfeier	Chilematt	Gemeinderat
Freitag	18.11.2005	20.00	Turnerabend/Abendvorstellung	Sunnegrund 4	DTV/ Allsport/ MR/ FR
Freitag	18.11.2005		Feuerwehrschlussrapport		Verein Feuerwehr
Samstag	19.11.2005	09.00 - 17.00	Babysitterkurs Teil 2	Spielzimmer, Chilematt	Club Junger Eltern
Samstag	19.11.2005	14.00	Turnerabend/ Nachmittagsvorstellung	Sunnegrund 4	DTV/ Allsport/ MR/ FR
Samstag	19.11.2005	20.00	Turnerabend/ Abendvorstellung	Sunnegrund 4	DTV/ Allsport/ MR/ FR
Sonntag	20.11.2005	11.15	Bezirksversammlung	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Samstag	26.11.2005	14.00–17.00	Weihnachtsmarkt	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Weierpark
Sonntag	27.11.2005	14.00–17.00	Weihnachtsmarkt	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Weierpark
Sonntag	27.11.2005		Jahrestag Chilematt	Chilemattzentrum	kath. Pfarrei + Ev.-ref. Kirchgemeinde
Sonntag	27.11.2005		Chilemattkonzert	Kirche	Musikgesellschaft Steinhausen
Sonntag	27.11.2005		Eidg. Abstimmung		Gemeinderat
Dienstag	29.11.2005	20.00	Parteiversammlung FDP	Rest. Szenario	FDP
Mittwoch	30.11.2005	20.15–21.15	Kreistanz	Chilematt	ref. Kirchgemeinde



URS DROGERIE
Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 16 36



RAIFFEISEN

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51

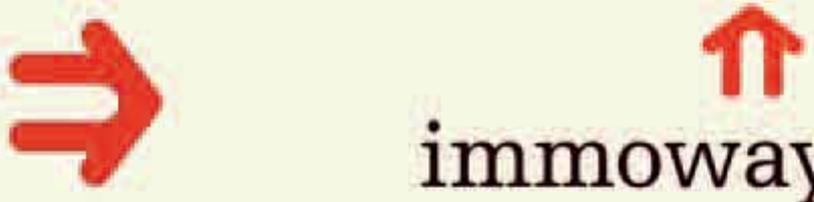


NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung



immoway

Adrian Jans | adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug